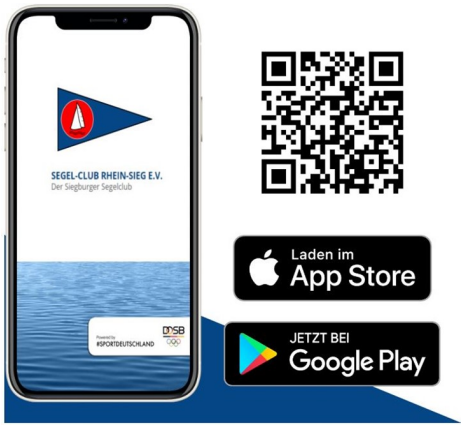
SCRS-Flaschenpost

Segel-Club Rhein-Sieg e.V. 2023/11 30.11.2023 **Der Siegburger Segelverein**

SCRSApp nutzen!



Bis heute wurde die SCRSApp **über 340mal** heruntergeladen. Damit haben rein zahlenmässig alle Mitglieder des SCRS die SCRSApp heruntergeladen und nutzen sie.

SCRSApp im aktiven Einsatz

Übrigens—für die Organisation unserer Winterwanderungen haben wir die SCRSApp aktiv eingesetzt: Die Anmeldungen erfolgten ausschließlich darüber und hat sich bewährt!

Kommunikation der Mitglieder

Mit der SCRSApp wollen wir die Kommunikation zwischen unseren Mitgliedern verbessern und auch Informationen schneller und gezielter weitergeben. Aus diesen Gründen gibt es verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen wie z.B. Mitglieder und Gäste. Darüber können unsere Mitglieder direkt untereinander chatten. Informationen können auf diesem Wege zielgerichtet an diese Gruppen geleitet werden.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, sich die SCRSApp aus dem Playstore für Android-Systeme und dem Apple AppStore für Apple-Betriebssysteme herunterzuladen.

Das eigene Profil

Nach der Aktualisierung des eigenen Profils wird die SCRSApp für Mitglieder freigeschaltet.

Nutzung durch Gäste

Gäste können sich ebenfalls registrieren – für sie ist die Freigabe durch die Administratoren erforderlich, erfolgt jedoch sehr zeitnah.

Na, das fängt ja gut an!

Nachdem im Oktober unsere Segelsaison in Ophoven beendet wurde, ging es direkt nahtlos weiter mit unserer Ausbildungssaison 2023-2024.

Wie jedes Jahr sind unsere Kurse sehr beliebt, die meisten waren in kurzer Zeit ausgebucht.

Und obwohl ich leider gesundheitsbedingt für mehrere Monate außer Gefecht gesetzt war, und teilweise noch bin, konnten die Kurse trotzdem wie gewohnt angeboten werden. Für die tatkräftige Unterstützung und die Übernahme der wirklich arbeitsreichen Organisation möchte ich mich hiermit insbesondere bei

Jochen Firsbach - Oliver Gansen - Udo Laurien - Michael Kreuz

mehr als nur recht herzlich bedanken, ohne die 4 gäbe es in diesem Jahr keine Ausbildung.

Natürlich will ich auch meine anderen fleißigen Ausbilderkollegen an dieser Stelle nicht vergessen, die seit Jahren mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz unsere wirklich hochklassige Ausbildung erst möglich machen, und damit maßgeblich zu unserer sehr guten wirtschaftlichen Lage beitragen:

Egbert Ploeger, Jörg Müller, Klaus Federlein, Michael Grönewald, Robert Bernhardt, Prof. Dr. Jürgen Bode, Dr. Hansjörg Eickhoff, Edgar Kreutz, Anno Klant, Dr. Jörg Steinbach

Ein besonderer Dank geht auch noch an meinen Vorgänger Jürgen Albrecht, der im Oktober kurzfristig eingesprungen ist, und unseren 2ten SKS Praxistörn als Skipper und Ausbilder geleitet hat.

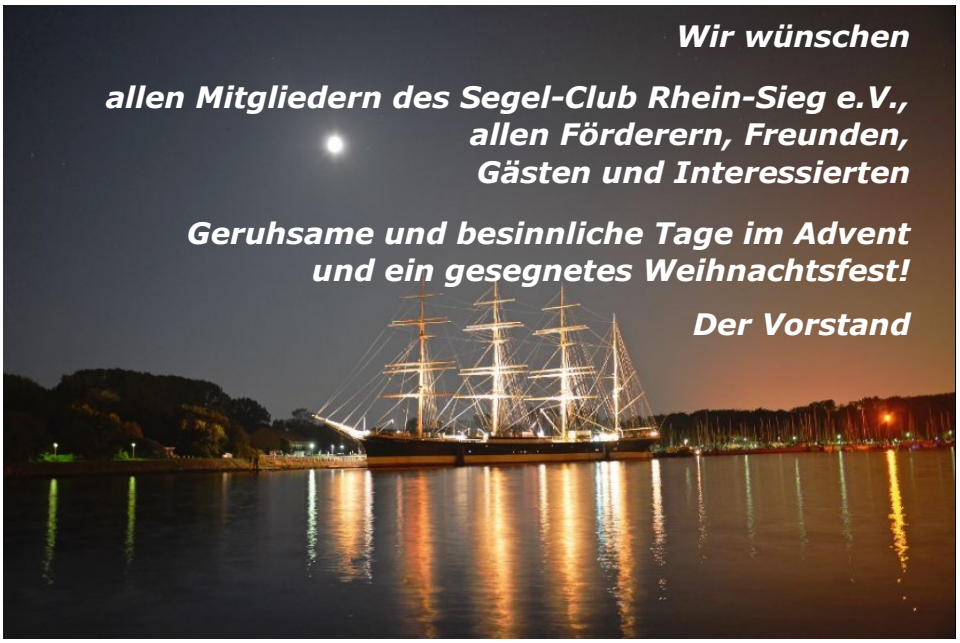
Doch bei all der Sonne gibt es leider auch Schatten, so mussten wir dieses Jahr insbesondere im SBF-Binnen-, SBF-SEE und Funkkurs die Teilnehmerzahlen um ca. 30% gegenüber den letzten Jahren reduzieren, obwohl mehr als genug Kursinteressenten gab, da uns insbesondere für die Praxisausbildung Ausbilder fehlen. Das werden wir zukünftig auch finanziell im Verein spüren.

Trotz meiner wiederholten Apelle wird es leider immer schwieriger, Freiwillige unter unseren Vereinsmitgliedern zu finden, die sich hier gerne aktiv einbringen möchten, vielleicht fühlt sich der ein oder andere an dieser Stelle ja berufen und meldet sich bei mir.

Euer

Ausbildungskoordinator

Michael Frehse



Soll es das wirklich gewesen sein?

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten steht vor der Tür, Vieles muss noch vorbereitet und erledigt werden, bevor die Weihnachtsfeiertage beginnen. Alles in Allem eine schöne Zeit im Jahr, die auch ich sonst immer sehr genieße.

Aber in diesem Jahr treibt mich eine Sorge um, und das ist die Sorge um das Weiterbestehen unseres Vereins.

Im letzten Jahr haben wir 35 jähriges Bestehen gefeiert, in Diesem sind es nun schon 36, aber ob es auch 37 oder mehr werden ist aktuell alles andere als sicher.

Dass zwei unserer langjährigsten Vorstandsmitglieder, nämlich unser 1ter Vorsitzender, der das Amt nun seit 20 Jahren geprägt hat, und unser Bootswart , der sein Amt auch schon mehr als 10 Jahre ausführt, zum Ende ihrer Amtszeit nicht mehr antreten werden, um sich anderen Aufgaben zu widmen ist nun seit der Jahresmitgliederversmammlung im August 2021 und somit fast 2,5 Jahre lang bekannt

Und nun, ca. 60 Tage (ja, und mehr sind es wirklich nicht mehr), vor unseren nächsten Jahresmitgliederversammlung stehen wir für diese beiden so wichtigen Ämter immer noch ohne einen einzigen Bewerber oder eine Bewerberin da.

Als Vorstand haben wir im vergangenen Jahr zu jedem und möglichen Zeitpunkt auf diese kommende Situation hingewiesen, wir haben in der letzten Jahremitgliederversammlung angeregt, die Ämter aufzuteilen, sie„kleiner“ zu machen, damit sie attraktiver für Interessentinnen und Interessenten werden. Wir haben in jeder Flaschenpost die Aufgaben der einzelnen Ämter vorgestellt um Interesse zu wecken und wir haben uns die ganze Zeit in persönlichen Gesprächen bemüht, Freiwillige zu finden, die sich der Aufgabe stellen, leider bis heute ohne Erfolg.

Wir sind ein wirklich umtriebiger Verein mit aktuell 300 Mitgliedern, wir haben eine außerordentliche Ausbildungsabteilung, die weit über die Grenzen des Rhein -Sieg Kreises hinaus bekannt ist.

Wir haben eine sehr große und äußerst aktive Kinder- und Jugendabteilung ohne Nachwuchssorgen und seit mehr als einem Jahr wächst die Gruppe der aktiven Seglerinnen in unserem Verein. Unser Standort in Ophoven und unsere Flotte sind im Rheinland sicherlich außergewöhnlich.

Editorial

Sehr geehrte Segelfreunde,

Es tut sich etwas vor unserer Jahresmitgliederversammlung am 06.02.2024:

Einige Mitglieder haben sich bereit gefunden für die Vorstandsressorts zu kandidieren.

Allerdings haben sich für die beiden wichtigen Ressorts des ersten Vorsitzenden und des Bootswartes noch niemand gefunden.

Michael Frehse hat es in einem eindringlichen Anruf zusammengefasst, wie man oben und auf der nächsten Seite lesen kann.

Aus meiner Sicht wäre der Weg, den Verein einfach aufzulösen, die Verschwendung von 20 Jahren intensiver und erfolgreicher Arbeit und meines Engagements. Für diesen sehr lebendigen Verein.

Es wäre einfach nur schade!

Vielleicht finden sich aber doch noch zwei Kandidaten oder vielleicht auch Kandidatinnen?

Jedenfalls haben wir bis jetzt alles so geplant, als würde es weitergehen.

Jetzt zunächst aber wieder einmal viel Spaß beim Lesen dieser Flaschenpost.

An dieser Stelle wünsche ich auch noch einmal eine geruhsame Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Mast- und Schotbruch!

gez.
Johannes J. Firsbach
Vorsitzender

Jahresmitgliederversammlung 2024

Gemäß Satzung des SCRS lädt der Vorstand zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Veröffentlichung in der SCRS-Flaschenpost genügt der Satzung des SCRS entsprechend als offizielle Einladung.

06.02.2024

Ratsstube Sankt Augustin,
Markt 1b, 53757 Sankt Augustin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht der Geschäftsführung
6. Haushalts- und Ressortplanung 2024
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung Haushaltsplanung 2024
10. Vorstandswahlen
11. Verschiedenes

Gemäß § 13 der Satzung kann eine Ergänzung der Tagesordnung durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand verlangt werden. Das Verlangen muss bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Einladenden eingegangen sein.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung nur den Mitgliedern vorbehalten ist.

Beim anschließenden Klönschnack sind Gäste herzlich willkommen.

Wir würden uns sehr freuen, alle Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

KNRM—Koninklijke Nederlandse Redding Maatschappij

Fortsetzung von Seite 2

Wir sind also für die Zukunft mehr als gut aufgestellt, es fehlen aber die Zukunftsgestalter.

So traurig es mich auch macht, möchte ich hier kurz umreißen, was pasieren wird, wenn wir Anfang Februar keine Nachfolger für unser Vorstände finden:

Wir haben die Jahresmitgliederversammlung 2024 bewusst auf Anfang Februar, also vor den Einzug der Jahresmitgliedsbeiträge im März gelegt, da diese für den Fall, dass keine Nachfolger gefunden werden, nicht mehr eingezogen werden.

Bleiben die Ämter unbesetzt, wir der bestehende Vorstand im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung damit beginnen, den Verein zu liquidieren und alle Vereinseigentümer zu verkaufen. Da Boote im Frühjahr und außerhalb des Wassers am Besten verkauft werden können, werden wir damit als Erstes direkt im Anschluss an das Ende der Ausbildung in Ophoven Ende März beginnen, die Boote werden nicht mehr ins Wasser kommen, das gilt für Navicula, Auszeit, Tünnes, Schäl, Leev Marie und natürlich auch alle Katamarane und Jugendboote.

Alle geplanten Veranstaltungen in Ophoven werden abgesagt, es wird kein Jugendsegeln, kein Frauensegeln und keine sonstigen Veranstaltungen mehr in Ophoven im Jahr 2024 geben, die Mobilheime werden ab Anfang April zum Verkauf fertig gemacht und anschließend verkauft.

Ein Saisonbetrieb 2024 in Ophoven wird nicht aufgenommen.

Die Ausbildungen 2023/2024 werden zu Ende geführt, der letzte Termin hier werden die SKS Törns sein, anschließend werden auch die Ausbildungsgegenstände wie Beamer und Funkgeräte verkauft.

Wenn alle Besitztümer des Vereins veräußert sind, wird der Geldbetrag an eine oder mehrere noch festzulegende wohltätige Organisationen oder Vereine gemäß unserer Satzung gespendet.

Im Anschluß wird die Austragung aus dem Vereinsregister beantragt.

Allein beim Schreiben dieser Zeilen wird mir ganz mulmig zu Mute, und ich möchte mir heute noch nicht vorstellen, dass das alles bereits in 2 Monaten Realität werden könnte, und das Schlimmste ist, wir als Vorstand können hieran nichts ändern.

Es liegt ausschließlich an euch, unseren Mitgliedern, unseren Verein, der im Gegensatz zu so vielen anderen Vereinen in voller Blüte steht, zu retten.

Ich kann nur hoffen, dass es ein paar unter uns gibt, die bereit dazu sind, mit ihrem Einsatz das Ende unseres Vereins abzuwenden.

Euer

2ter Vorsitzender und Ausbildungskoordinator

Michael Frehse

Buchtipp fürs lange Winterabende: „Zur See“ von Dörte Hansen

Durch Zufall beim Stöbern in einer Buchhandlung entdeckt, habe ich mir dieses Buch direkt in einer Bücherei ausgeliehen.

Es hat mich von der ersten Zeile an gepackt, und konnte es kaum aus der Hand legen. So intensiv und packend ist die Art und Weise, wie Dörte Hansen die Geschichte erzählt.

Die Handlung spielt auf einer Nordseeinsel, die zwar nicht näher genannt wird, aber typische Merkmale aller Nordseeinseln in sich vereint, ein bisschen Borkum, ein wenig Sylt, etwas Norderney...

Die Autorin beschreibt anhand einer alten Seefahrerfamilie den Wandel der Zeiten und Traditionen. Mit Melancholie und feinem Humor werden auch weitere Figuren beschrieben, wie man sie wohl so oder ähnlich auf den Inseln antreffen kann. Und es wird sehr feinsinnig beschrieben, wie Inselbewohner Urlauber und Tagestouristen sehen, und umgekehrt, was Menschen vom Festland immer wieder auf Inseln zieht. Und ein Wal, wie auf dem Titelbild des Buches, kommt auch darin vor. Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht verraten. Es ist der dritte Roman von Dörte Hansen nach „Altes Land“ und „Mittagsstunde“ und ebenfalls bereits ein Bestseller. Erschienen 2022.

Vorstandswahlen 2024

Erster Vorsitzender

Kandidat: offen

Das Amt des ersten Vorsitzenden umfasst die Leitung des SCRS. Er ist zuständig für die Wahrnehmung der Kontakte nach außen, insbesondere zum Deutschen Seglerverband, dessen Untergliederung und anderen Dachverbänden. Für Mitglieder und Interessierte ist er Kontaktstelle. Er unterhält den Kontakt zu den Mitgliedern des SCRS.

Es obliegt ihm, einmal im Jahr eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und diese zu leiten.

Der derzeitige Vorstand trifft sich monatlich am letzten Dienstag im Monat zur Vorstandssitzung. Dazu stellt der Vorsitzende die Tagesordnung zusammen und leitet die Sitzung.

Nach aussen repräsentiert er den SCRS

- im politischen und gesellschaftlichen Umfeld des Rhein-Sieg-Kreis
- beim Deutschen Seglerverband (Deutscher Seglertag 1 x in 2 Jahren)
- beim SV NRW (NRW Seglertag 1 x Jahr)

Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind ein sympathisch-souveränes, imagebildendes Auftreten unerlässlich. Er sollte kommunikativ und kontaktfreudig, redegewandt und rhetorisch sicher, ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner sein.

Weitere wünschenswerte Eigenschaften sind:

Kreative Gestaltungskraft und Durchsetzungsstärke im Rahmen ehrenamtlicher Zusammenarbeit, Übernahme von Akquirierungsaktivitäten und Lobbyarbeit, organisatorisches Talent, persönliche Überzeugungskraft, hohes Motivationspotential, Teamfähigkeit im Rahmen

2. Vorsitzender und Ausbildungskoordinator

Kandidat:

Michael Frehse

Ein sehr bedeutendes Vorstandsressort ist das des 2. Vorsitzenden, der damit auch gleichzeitig für den gesamten Ausbildungsbetrieb zuständig ist.

Dieses umfasst die klassische Ausbildung zur Erlangung der Führerscheine SBF-Binnen unter Motor und Segeln, den SBF-See und den SKS (Sportküstenschifferschein) sowohl für Theorie als auch Praxis.

Derzeit gibt es für die beiden Bereiche Binnen und See zwei Teams, die sich jeweils um den entsprechenden Bereich kümmern, so dass beim Ausbildungskoordinator die eigentlichen Aufgaben der Koordination liegen.

Selbstverständlich liegt hier auch die Aufgabe für ausreichende Ausbilder du Ausbilderinnen zu sorgen, um die Kurse auch sicher und in hoher Qualität durchführen zu können.

Für das Angebot weiterer Ausbildungskurse sind kaum Grenzen gesetzt – ausser denen der Machbarkeit auf der Basis der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Geschäftsführer

Kandidat:

Stefan Hübner

Im Zentrum des Geschäftsbetriebes führt der Geschäftsführer des SCRS sein Amt aus. Ihm obliegen die zentralen Verwaltungsaufgaben, wie Mitgliederverwaltung und Buchhaltung, aber auch z.B. der gesamte Schriftverkehr mit Verbänden, Versicherungen und Ämtern. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die des Schatzmeisters, denn das sichert die Liquidität und damit den finanziellen Bestand des Vereins. Er hat den Finger zu heben und „auf die Bremse zu treten“, wenn die anderen Ressorts zu bereitwillig mit den pekuniären Mitteln des Vereins umzugehen beabsichtigen. . Bei der Vorbereitung der Jahresmitgliederversammlung hat er die Buchhaltung so vorzubereiten, dass die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer durchgeführt werden kann.

Durch die Einführung des neuen Verwaltungsprogrammes WISO Mein Verein sind diese Aufgaben deutlich vereinfach und rationalisiert worden. Damit konnte in allen Bereichen erheblich Zeit und Aufwand eingespart werden über alle Ressorts hinweg.

Medienwart

Kandidatin:

Sara Hübner

Da Sara noch nicht Volljährig ist, würde der Vorstand sie bei Zustimmung der Mitgliederversammlung in den Vorstand als kooptiertes Mitglied aufnehmen.

Bisher lag die Medienarbeit beim ersten Vorsitzenden. Durch die Einsetzung des Medienwartes sollen diese Aufgaben in das neue Vorstandsressort verlagert und damit der erste Vorsitzende entlasten werden.

Der Medienwart wird die Öffentlichkeitsarbeit des SCRS übernehmen. Das umfasst die Pressearbeit, die Erstellung der monatlich erscheinenden SCRS-Flaschenpost, der inhaltlichen Gestaltung der Internetseiten, der SCRSApp und in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Dabei ist er auf die Zulieferung von Artikeln aus allen Vorstandsressorts angewiesen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist journalistisches Gespür und die Fähigkeit gefordert, Sachverhalte aus dem „täglichen Leben“ des SCRS aufzunehmen und in ansprechender Form darzustellen und an die örtliche Presse zu leiten und in den Medien des SCRS zu veröffentlichen. Dabei kann aus einem kleinen Ereignis mit einigen darstellenden Sätzen ein spannender Artikel formuliert werden.

Vorstandswahlen 2024

Platzwart

Kandidat: Fernado Gomez Gari

Das Amt des Platzwartes umfasst die Bewirtschaftung und damit eingeschlossen die Pflege und Wartung der Clubheime „Lion“ und „Salsa“ des SCRS.

Zusätzlich ist er für die Buchungen der Einrichtungen des SCRS in Ophoven und die Rechnungstellung und Kontrolle der Zahlungseingänge zuständig. Das schließt Boote und Clubheime ein.

Jugendwart

Kandidat:

David Tegethof

Eine besondere Stellung im Vorstand nimmt der Jugendwart durch seinen Weg in den Vorstand ein.

Die Jugendabteilung wird im SCRS gem. Satzung und Jugendordnung wie ein Verein im Verein geführt. Sie hat als oberstes Gremium den Jugendvorstand, der von der jedes Jahr stattfindenden Jugendversammlung gewählt wird. Das gilt auch für den Jugendwart.

In Vorstand des SCRS gelangt der Jugendwart aber erst durch die Bestätigung der Mitgliederversammlung.

Die Aufgaben des Jugendwartes umfassen die Führung der Jugendabteilung mit der Organisation aller ihrer Aktivitäten. In der Hauptsache sind das die Jugendsegelwochenenden. Allerdings sind hier der Kreativität wenig Grenzen gesetzt. Die liegen allein in der Machbarkeit.

Es ist auch dem Jugendwart und der Jugendabteilung überlassen, wie die Durchführung dieser Organisationsaufgaben vorgenommen werden. Denkbar ist durchaus, dass sich mehrere Personen in Form eines Orga-Teams die Aufgaben teilen. Die Leitung hat allerdings der Jugendwart.

Natürlich hat der Jugendwart Sitz und Stimme im Vorstand des SCRS und nimmt an allen Vorstandssitzungen teil.

Bootswart

Kandidat: offen

Das Amt des Bootswartes umfasst die Bewirtschaftung und damit eingeschlossen die Pflege und Wartung der Boote des SCRS.

Der SCRS besitzt aktuell die beiden Clubheime „Lion“ und „Salsa“ in Ophoven. Dazu kommen 20 Boote: die Varianta 65 „AusZeit“, 3 Valken „Tünnes“, „Schäl“ und „Leev Marie“, ein Katamaran Topcat K2X, ein Katamaran Shark 15, ein 470er, 3 Laser Pico, ein Laser, ein 320er, 6 Optimisten, ein RIB-Schlauchboot und das Ausbildungsmotorboot „Navicula“. Dazu kommen 4 Aussenbordmotoren, 3 mit 5 PS und einer mit 15 PS. Für den Transport der Boote stehen dann noch 7 Transportanhänger zur Verfügung.

Obmann Fahrtensegeln

Kandidat:

Michael Grönewald

Der Obmann Fahrtensegeln ist für die Belange der Fahrtensegler zuständig. Das ist einerseits die Ausrichtung des Fahrtenseglerwettbewerbs in den drei Kategorien, See, Binnen und Jugend und der zusätzliche Härtepreises. In den letzten Jahren hat sich auch der Fahrtensegler-Stammtisch bewährt, auf dem geplante Törns für die kommende Saison abgestimmt werden, um die Belange von Meilensammlern und sonstige Angebote abzustimmen, die im Rahmen der Ausbildung von Bedeutung sein werden.

Sportwart

Kandidat:

Paul Lüneberger

Bei dem Amt des Sportwartes handelt es sich eher um ein zeitlich begrenztes Aufgabengebiet. Der Sportwart des SCRS soll die sportlichen Aktivitäten des SCRS organisieren. Dabei ist in erster Linie die Veranstaltung der jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften zu sehen, die üblicherweise zusammen mit den Siegburger Stadtmeisterschaften im Segeln abgehalten werden. Das ist also eine Veranstaltung im Jahr, so wie es in den letzten Jahren üblich war.

Eine zusätzliche Aufgabe soll künftig darin bestehen, den Kontakt zu den Organisatoren der Rheinwoche zu halten und den SCRS bei den zweimal jährlichen Versammlungen zu repräsentieren. Natürlich sollte er auch eine mögliche Teilnahme des SCRS bei der Organisation der Rheinwoche oder der Regatta

Frauenwartin

Kandidatin: Alice Hegel

In der neuen Satzung, die anlässlich der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde, ist als neues Amt im Vorstand die Frauenwartin verankert worden.

Damit soll im Vorstand die Vertretung der Interessen unserer weiblichen Mitgliedern Berücksichtigung finden. Weitere Aufgaben sind die Organisation von speziellen Veranstaltungen für Frauen, wie derzeit schon das Frauensegeln in Ophoven und dieses Jahr erstmalig der Frauentörn in der Ostsee. Natürlich muss das Angebot nicht auf diese zwei Veranstaltungen im Jahr beschränkt bleiben. So haben sich unsere weiblichen Mitglieder auch schon einige Male zu eigenen Stammtischen getroffen, die reihum von unterschiedlichen Personen organisiert wurden.

Vereinsjugend in Aktion

Im letzten Monat ging es vor allem in Ophoven drunter und drüber.

Die Jugend hat die Zeit aber trotzdem genutzt, um gemeinsam Einsatz zu zeigen.

Nachdem in der Nacht vom 2.11 auf den 3.11 ein Sturm das große Zelt vom Vorplatz unseres Mobilheims Lion in einen Baum riß, wurde auch in der Jugend sofort ein Ausruf nach Unterstützung gestartet. Am Freitag arbeiteten schon fleißige Mitglieder von Klaus organisiert an dem Chaos und schaffen es, alle Boote, schränke und Stühle aus dem Zelt zu bergen und unterzubringen. Am Samstag den 4.11 brachen dann 5 Mitglieder der Jugend früh morgens auf, um die letzten Reste zu Beseitigen. Die Rettungsaktion stellte sich jedoch schwieriger als gedacht heraus, da das große Zelt mittlerer Weile in einem Ast auf ungefähr 2 Meter Höhe festhing und es aussichtslos erschien etwas von dem Überbleibsel zu retten.

Trotzdem machten wir uns gemeinsam a die Arbeit und schafften es in 3 Stunden die ganzen Überreste zu zerschneiden, aus dem Büschen und Bäumen zu fischen und einzupacken. Dabei gelang es uns sogar, eine Lichterkette zu retten (; Wir beendeten unsere Aktion knappe 10 Minuten, bevor der Regen anfing, weshalb wir uns dann gutes Gewissens wieder auf den Weg nach Hause machten konnten.

3 Tage später, wurden die Gruppe der Jugend, welche beim Segler Abend war, angesprochen, ob es möglich wäre, im Winterlager beim einwintern der Navicula zu helfen. Wir willigten natürlich ein, weshalb wir uns am 18 im Winter Lager wiedersahen. Dort holten wir zu Beginn die Losen teile der Grube Sprint ab und witterten mit Klaus den Motor der Navicula ein.

Wir freuen uns immer, aktiv mithelfen zu können! Denn nicht nur das Segeln und der Klönschnack, sondern auch das gemeinsame Arbeiten bringt unseren Verein zusammen.

Unsere Jugendabteilung

Vereinsjugend auf Eis

Wie schon in der Vereins App und auf dem Insta Profil der Vereinsjugend angekündigt wurde, wird die Jugend auch im Winter nicht untätig sein. Dafür haben wir uns ein kleines Winterprogramm überlegt, welchen am 07.01.2024 mit gemeinsam Schlittschuhlaufen weitergeht.

"Jeder auf seine eigenen Kosten, aber in der Gemeinschaft des Vereins."

Wir wollen uns sonntags gegen 13 Uhr an der Schlittschuhbahn in Troisdorf treffen und freuen uns über interessierte Jugendliche und Kinder. Für alle die nicht aufs Eis wollen gibt es in der Halle ein Café zum aufwärmen. Zudem befindet sich auch die L'Osteria nebenan, wo man den Nachmittag ausklingen lassen kann.

Wenn ihr dabei seid, schreibt uns das gerne an diese E-Mailadresse: Jugend@segel-club-rhein-sieg.de Mitfahrgelegenheiten und die weiteren Details können wir dann gemeinsam klären.

Jüngstenschein

Nächstes Jahr wird es endlich wieder die Möglichkeit für die kleinen Segler und Seglerinnen unter uns zu geben den Jüngstenschein zu machen.

Der Jüngstenschein, oder Opti-Schein genannt ist ein Befähigungsnachweis der das "führen Alters gerechter Segelboote" bescheinigt. Kurz gesagt, das Segeln eines Optimisten.

"Der Optimist ist das klassische Ausbildungsboot für Kinder und Jugendliche. Die meisten Segler starten ihre Karriere in diesem Boot. Der Opti ist unsinkbar, kann nur schwer kentern, ist verhältnismäßig leicht zu segeln und man kann echt Spaß haben. Geeignet zum Lernen, Herumschippern und Regatten segeln." So schreibt es der DSV. Auch bei uns steht der Spaß im Vordergrund und der Opti-Schein bietet eine gute Grundlage um mit dem Segelsport mit Freude vertraut zu werden.

Daher ist es eine gute Möglichkeit für Kinder von 7-14 Jahren spielerisch und individuell a die Beherrschung des Bootes herangeführt wird und am Ende eine kleine Prüfung abzulegen, um die Wo-

Unsere Jugendabteilung—Fortsetzung

chenenden mit einer Urkunde zu verlassen.
Die Ausbildung wird bei uns auf zwei Wochenenden in Ophoven gelegt und ist jeweils in praktische und theoretische Einheiten unterteilt. Wir werden dabei den Kindern auf der einen Seite den Aufbau des Bootes und dessen Steuerung im Theoretischen wie auch im Praktischen beibringen und sie mit dem Wind vertraut werden lassen.

Das zweite Wochenende in Ophoven findet parallel zu einem Jugendsegeln statt, weshalb die Kinder dort die Möglichkeit bekommen auch in unsere Vereinsjugend reinzuschnuppern.
Wenn ihr Interesse an dem Jüngstenschein habt, befindet sich auf unserer Homepage die Anmeldung mit genaueren Informationen.
Anmeldungen oder nachfragen gerne an Jugend@segel-club-rhein-sieg.de

Katamaran-Training in Cesenatico

Letztes Jahr sind zwei Mitglieder der Vereinsjugend durch die Jugend des Katamaran-Herstellers TopCat auf ein Kat-Regatta-Training nach Cesenatico eingeladen worden. Dieses findet immer in der Woche vor Ostern statt und endet in einer großen Regatta am Osterwochenende.

Wer Interesse an dem Training hat, kann sich auf den Seiten von ITCA für das Jugendtraining und auf der Seite des Katamaran Segelclubs in Cesenatico für das Training für Erwachsene oder die Teilnahme an der Regatta melden. Wir werden auch wieder dabei sein.

Termine 2023/202324

01.12.2023	Besuch des Weihnachtsmarktes Bonn
09.12.2023	Nikolaussegeln in Ophoven
07.01.2023	Schlittschuhlaufen in Troisdorf
27.01.2024	Jugendversammlung 2024 Wahlen zum Jugendvorstand
06.04.2024	Vorbereiten der Boote für die Saison 2024
21.04.2024	Verladen der Boote
26.-28.04.2024	Jüngstenscheinausbildung Teil 1
09.-12.05.2024	Jüngstenscheinausbildung Teil 2
09.-12.05.2024	Jugendsegeln
30.05.-02.06.2024	Jugendsegeln
14.-16.06.2024	Jugendsegeln
	Ferienfreizeit 1 Woche—1. oder 2. Woche der Sommerferien
30.08.-01.09.2024	Jugendsegeln
13.-15.09.2024	Jugendsegeln
03.-06.10.2024	Jugendsegeln – Jugendregatta

Fahrtensegler-Treff 2023

Erneut großes Interesse fand bei den Mitgliedern der diesjährige Fahrtensegler-Treff am 14.11.2023, dass der reservierte Nebenraum in den Ratsstuben Sankt Augustin gerade so allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen Platz bot. Es mussten sogar noch weitere Stühle aus dem Gastraum organisiert werden.

Wie im letzten Jahr gab der Fahrtensegler-Treff allen Interessierten am Fahrtensegeln einen Einblick, was im Jahr 2024 an Törns vorgeschlagen wird. So waren denn im Publikum Mitglieder anwesend, die gerade eben den Binnenschein gemacht haben, aber sich für das Segeln auf einem Dickschiff interessieren um den SBF-See und/oder SKS in Angriff zu nehmen, und nach Möglichkeiten zum Meilensammeln fragten.

Aber es waren auch die erfahrenen Skipper und Skipperinnen da, die schon mal avisierten, was sie nächstes Jahr an Törns durchführen wollen.

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

KW 22/23: Folkeboot-Flottille, ab Maasholm, Organisator Michael Grönewald.

KW 25 oder 26: Ijsselmeerwoche, Organisator Jürgen Steiner.

KW 28/29 bis KW 32, eventuell bis KW 34, mindestens 3-wöchiger Törn ab Zeeland zu den Kanalinseln, Crewwechsel zwischendurch möglich, Organisator Jürgen Albrecht.

KW 39 Kroatientörn bzw. -Flottille, ab Ragoznica (bei Split), Organisatoren Michael Grönewald und Hans-Werner Wick.

Außerdem Skippertrainings, Termine nach Vereinbarung, in Kroatien, ab Hafen Ragoznica, Termine ab April bis Mai und im Oktober, Organisator Hans-Werner Wick.

SKS-Trainingstörn auf der Ostsee ab Kiel, Ende Mai, alternativ im September, Termin noch offen, Organisator Michael Frehse.

Frauentörn auf der Ostsee, ab Kiel, im September, Termin noch offen, Skipperin und Organisation Alice Hegel.

Die Ergebnisse des Abends, der bei geselligem Klönschnack endete, können auch unter „Fahrtensegeln“ auf der SCRS Homepage, Rubrik „Mitsegeln-Angebote“, dort finden sich auch noch die weiterhin bestehende Angebote.

Link: https://www.segel-club-rhein-sieg.de/fahrtensegelninfo/mitsegeln/

Wer weitere Törns anbieten möchte und gegebenenfalls noch Mitsegler/innen dafür sucht, bitte per Mail eine Kurzbeschreibung, mit Angabe der Termine und Kosten pro Person, gegebenenfalls ein Bild vom Revier oder Schiff.

Ansprechpartner ist Michael Grönewald, Obmann Fahrtensegeln.

Email: fahrtensegeln@segel-club-rhein-sieg.de

Planungen 2024

Geplante Vorträge für kommende Seglerabende

Auf dem Fahrtensegler-Treff sprudelten bei den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern nur so die Ideen, welche Vorträge wohl bei den kommenden Seglerabenden angeboten werden könnten:

Bericht über zwei Ostseetörns im Sommer ,'23, Peter Lang

Bericht über einen Kroatientörn, Dirk Guthy-Rahn

Vortrag der Wasserschutzpolizei zur Binnen- (Sport-) Schifffahrt

Vortrag zur E-Mobilität bei Booten und Schiffen

Vortrag zu Charter- und Schiffsversicherungen

Vortrag über Windpropeller zur Stromerzeugung

Sobald die Vorträge verfügbar sind, bzw. Referenten konkret eingeladen werden sollen, bitte melden bei

Michael Grönewald

Email: fahrtensegel@segel-club-rhein-sieg.de

Exkursion zur „boot“ Düsseldorf am Donnerstag 25. Januar 2024!

Jetzt anmelden zur Teilnahme am gemeinsamen Ausflug zur „boot“ nach Düsseldorf!

Wir organisieren ab Köln-Deutz eine gemeinsame Bahnfahrt mit Gruppentickets.

Die Eintrittskarten für die Messe muss sich bitte jede/r Teilnehmer/in im Internet oder an der Tageskasse selbst besorgen, es gibt leider keine „Vereins-Rabatte“.

Wer allerdings im „boot-Club“ eingetragen ist, erhält vergünstigte Tickets!

Wer mitkommen möchte, bitte melden bei

Michael Grönewald, Email: fahrtensegel@segel-club-rhein-sieg.de

Winterwanderungen 2024

Auch im kommenden Winter wollen wir den Kontakt untereinander nicht nur bei den Seglerabenden pflegen, sondern auch wieder bei gemeinsamen Winterwanderungen, wie im letzten Winter auch. Unter der Woche, auf Mittwoch oder Donnerstag, so wie bei den BÄW -Terminen. Wer also einen Vorschlag hat, es muss auch keine „neue“ Wanderung sein, gerne auch schon eine bekannte, schon mal gewanderte, kann sie bei mir ab sofort anmelden: nicht zu schwierig, nicht zu lang, und gegebenenfalls mit Vorschlag zu einer Einkehrmöglichkeit zum Ende der Wanderung, zum Aufwärmen!

Bitte Vorschläge einreichen bei

Michael Grönewald, Mail: fahrtensegel@segel-club-rhein-sieg.de

Ich stelle die Wanderungen dann nach Rücksprache in den Veranstaltungskalender der SCRS-App ein.

Michael Grönewald

Obmann Fahrtensegeln

Tel.: 02273 53254 (AB)

Mob.: +49 178 4915094

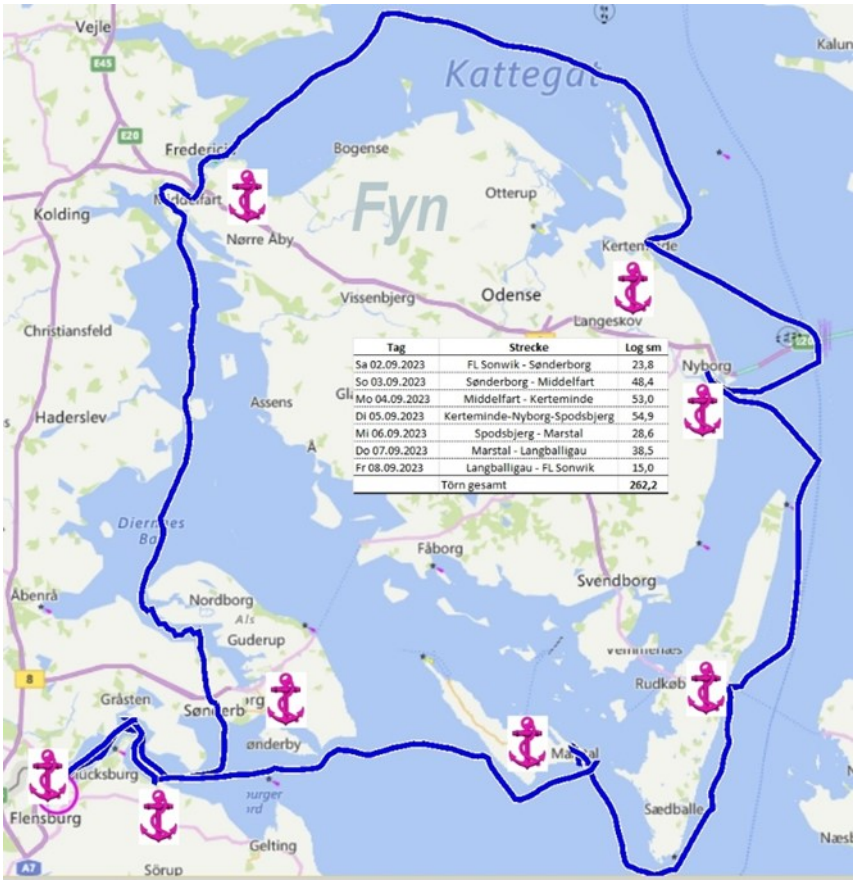
Email: fahrtensegeln@segel-club-rhein-sieg.de

Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de

Die Idee für den Törn entstand bereits während der Ijsselmeer-Flottille im Jahr 2022: Helge und Peter beschlossen, in 2023 gemeinsam auf Törn zu gehen. „Rund Fünen“ ab Flensburg, Helges Idee, ist in einer Woche machbar und Flensburg mit dem PKW gut erreichbar. Mit Volker Kalthaus hatten wir auch bald noch einen weiteren begeisterten Segler gefunden.

Die Charterbasis von Ecosail in Flensburg, empfohlen von Michael Frehse, stellte sich als sehr kompetent heraus. Bei vernünftigen Preisen sind die Boote zwar nicht ganz neu, aber in einem guten Zustand und vollständig ausgestattet.

Beim Crewtreffen Mitte Juli wurden die gemeinsame Anreise, Übernahme und Rückgabe der Yacht, der Törnverlauf, mögliche Häfen, Sicherheit an Bord, Verpflegung und Törnkosten usw. besprochen. Anhand eines Papierkartensatzes der westlichen Ostsee sowie der Navionics-App konnten wir verschiedene Szenarien durchspielen und entschieden uns für die Rundung gegen den Uhrzeigersinn (Plan A), da wir von überwiegend westlichem Wind ausgingen. Ergänzt wurden unsere Überlegungen durch Strömungskarten von DMI und BSH sowie verschiedene Törnberichte aus Internetforen.



Tag	Strecke	Log sm
Sa 02.09.2023	FL Sonwik - Sønderborg	23,8
So 03.09.2023	Sønderborg - Middelfart	48,4
Mo 04.09.2023	Middelfart - Kerteminde	53,0
Di 05.09.2023	Kerteminde-Nyborg-Spodsbjerg	54,9
Mi 06.09.2023	Spodsbjerg - Marstal	28,6
Do 07.09.2023	Marstal - Langballigau	38,5
Fr 08.09.2023	Langballigau - FL Sonwik	15,0
	Törn gesamt	262,2

Rund Fünen im September 2023

Unser Plan war, am ersten Tag von Flensburg nach Bagenkop zu segeln, was einen frühen Start voraussetzte.

Kein Problem, meinte der Freundliche von Ecosail am Telefon, wir könnten bereits am Vorabend anreisen, an Bord übernachten, die Übergabe gleich morgens ab 8:00 Uhr machen und dann starten. Allerdings könne man abends erst um 22:00 an Bord gehen, da das Boot bis dahin vorbereitet werde.

Anreise: fast planmäßig

Gesagt, getan: wir sind schon früh in Flensburg, vertreiben uns die Zeit bei einem „Anlegerbier“, bringen unser Gepäck an Bord und können uns mit dem Schiff vertraut zu machen soweit es die Dunkelheit zulässt.

Die „Pluto“ ist eine Sun Odyssey 379, Bj 2013, LüA 11,34 m, Breite 3,76, Tiefgang 1,95 m und Masthöhe 18 m. Sie bietet mit drei Kabinen viel Komfort und hat einen doppelten Steuerstand im Cockpit. Angetrieben wird sie von einem 29 PS Yanmar-Motor, nicht gerade üppig, aber ausreichend. Die recht neuen Segel bestehen aus Rollfock und Lattengroß, zusätzlich bekommen wir einen Gennaker als kostenlose Option dazu. Die Großschot wird nach dem German-Cupper-System geführt, allerdings über die hinteren Winschen, was für uns ungewohnt war.

Ziemlich früh am nächsten Morgen, wir waren wir noch beim Kaffee, kam der Freundliche von Ecosail mit der Frage an Bord, ob wir schon die Ecosail-Checkliste abgearbeitet hätten, hatten wir natürlich noch nicht. Ja dann müssten wir uns zur Übergabe hintenanstellen. Das sagte uns vorher niemand - und so haben wir plötzlich reichlich Zeit unseren Plan B (Rund Fünen im Uhrzeigersinn) nochmals zu durchdenken, Schiff und Ausrüstung anhand der Checklisten sehr genau zu prüfen, den pünktlich gelieferten Proviant zu stauen, uns ausführlich mit den Sicherheitseinrichtungen zu befassen, die Notrollen zu besprechen und noch mehr Kaffee zu trinken. Schließlich kam der Freundliche irgendwann an Bord, die Übergabe verlief entspannt und freundlich, das Boot war prima in Schuss, bis auf eine zweite Winschkurbel war bereits alles Nötige an Bord. Die Pluto hat neben der üblichen Elektronik (Funk, farbiger GPS-Plotter am Steuerstand mit AIS-Empfänger) ein Bugstrahlruder, Navtex, Autopilot, Radar, Cockpit-Tisch mit Stauraum, elektrische Ankerwinsch, Standheizung, Fernseher!!). Wir selbst haben drei mobile Geräte mit der Navionics Software dabei.

Soweit so gut, nur als die Übergabe abgeschlossen ist, war unser Plan A dahin, weil Bagenkop nicht mehr stressfrei erreichbar war. Also kommt Plan B zum Einsatz.

Flensburger Förde und Sønderborg

Wir segeln bei 3 bft WNW und reichlich Schiffsverkehr (Wochenende und schönes Wetter) wunderbar entspannt durch die Flensburger Förde, kurz vor den dänischen Gewässern setzt Helge die Gastlandflagge. Wir erreichen Sønderborg um 17:45 Uhr.

Die Hubbrücke zum nördlichen Teil des Stadthafens und zum Als Sund öffnet zur vollen Stunde +38 Minuten, wir haben daher genug Zeit, um einige Manöver zu üben. Um 18:45 machen wir nach einem sehr schönen ersten Segeltag im Stadthafen von Sønderborg längsseits fest. Die schöne Hafenpromenade und die Altstadt mit dem wuchtigen Schloss laden zu einer Stadtbesichtigung ein. Nach einem delikaten Abendessen an Bord (Chili con Carne mit frischen Tomaten, dazu Reis) und einem leckeren Rotwein sind wir früh in den Kojen.

Durch den kleinen Belt

Am nächsten Morgen geht es ab 9:15 Uhr bei WNW 3 - 4 durch den Als Sund, auf der Kreuz durch den Als Fjord, mit halbem Wind durch den Kleinen Belt, durch Årøsund, Bredningen und Fænøsund nach Middelfart. Wir wählen den modernen Nyhavn im Norden und machen dort um 18:50 Uhr fest nachdem wir die 48 sm fast komplett segeln konnten. Auf einem kurzen Landgang durch Middelfart gibt es beim örtlichen Italiener Pizza und Pasta, auch lecker und für dänische Verhältnisse preislich im Rahmen.

Schnell mit Gennaker

Unser Kurs führt am nächsten Tag in ostwärts entlang der Nordküste von Fünen. Trotz der nur leichten Brise aus West entschieden wir uns für den langen Schlag nach Kerteminde, weil es vorher keinen Hafen mit ausreichend Tiefe für unser Schiff gibt. Zunächst geht es bei klarem Himmel und 2-3 bft nach NO raus aus dem Tragten-Fjord.

Nachdem wir den Leuchtturm von Æbelø passiert haben setzen wir nahe der Kardinaltonne am Lillegrund (N 55° 43.7' O 10° 7.9') unseren Gennaker und ändern den Kurs auf Ost.

Der Gennaker ist besonders bei wenig Wind ein sehr nützliches Segel, mit dem die Pluto auch bei leichter Brise ordentlich Fahrt macht. Als es später auf 3-4 bft auffrischt, läuft unser Boot bei geringem Seegang nahe Rumpfgeschwindigkeit. Um 17:45 bergen wir den Gennaker, setzen die Rollfock und passieren die nordöstliche Landzunge „Nordskov“, unseren Kurs ändern wir auf 160°. Hier an der Nordostspitze herrscht reger Schiffsverkehr. Wir halten besonders aufmerksam Ausschau nach der Berufsschifffahrt von und nach Odense. Auch der überregionale Verkehr durch den Großen Belt ist recht schnell unterwegs. Der Wind nimmt deutlich ab und wir fahren die restlichen 10 Meilen nach Kerteminde unter Motor, wo wir um 20:30 fest machen. Den schönen Segeltag krönt Helge mit einem leckeren Abendessen: Sauerbraten mit Nudeln.

Ohne Wind geht auch was

Für heute ist die Durchfahrt unter der Großen Belt Brücke geplant, auf die wir alle schon sehr gespannt sind. Leider ist die See spiegelglatt, Wind: Fehlanzeige, da hilft auch kein Gennaker - eigentlich würde sich heute ein Hafentag anbieten, aber wir wollen ja „rund Fünen“, also motoren wir. Um unter der Brücke durchzukommen, müssen wir Kurs Südost 120° fahren, denn der westliche Teil der Brücke hat eine lichte Höhe von 18 Metern, bei einer Masthöhe von 18 m dürfte das zu einem ungewollten „Mast- und Schotbruch“ führen. Für die Brückenpassage ist eine Anmeldung per Funk (Kanal 11) erforderlich, der freundliche Beamte weist uns die richtige Durchfahrt zwischen dem westlichen Pylonen und der Tragseileinleitung zu. Die Passage bei wolkenlosem Himmel bietet die Gelegenheit zu schönen Fotos und ist unkompliziert.

Wir ändern unseren Kurs nach West und laufen für eine längere Mittagspause den Hafen Nyborg an. Eine Stadtbesichtigung gefolgt von Ausruhen und „Vorschlafen“ stehen auf dem Programm, denn heute wollen wir bis Spodsbjerg in die Nacht hineinfahren. Helge empfiehlt, uns anhand einer detaillierten Checkliste auf die Nachtfahrt vorzubereiten, auf der wir alle zu passierenden Leuchtfeuer, Tonnen, Positionen, die jeweiligen Kurse und die ungefähren Uhrzeiten eintragen, die wir unterwegs abhaken.

Um 17:15 legen wir in Nyborg ab. Ab 19:30 beobachten wir einen Bilderbuch-Sonnenuntergang. Danach halten wir uns westlich außerhalb des Tonnen-

strichs durch den Großen Belt und machen um 22:15 Uhr in Spodsbjerg fest.

Dänische Folklore

Bei wolkenlosem Himmel legen wir heute um 10:00 ab. Ein Kurs von 200° führt uns an der Ostküste von Langeland entlang. Bei einer leichten Brise aus NO hilft uns wieder der Gennaker, so dass der Leuchtturm Keldsnor schon um 13:45 in Sicht kommt.

Wir ändern unseren Kurs danach auf 270° und später auf 340° und legen um 18:15 in Marstal an. Der Ort wird im Hafenhandbuch als „maritimes Zentrum auf Ærø“ beschrieben und bietet für Segler neben einem großen Yachthafen mit über 400 Liegeplätzen, nette Lokale und auch sonst einiges an Abwechslung: zwei Tradionssegler an der Mole, die Museumswerft, Schauwerkstätten mit maritimer Handwerkskunst laden zu einem ausgiebigen Rundgang ein.

Sanduhr und ganz schön eng

Heute geht es nach Langballigau, zurück in deutsche Gewässer, um am letzten Tag mit einem kurzen Schlag in den Heimathafen zu kommen.

Aber zuvor hält Rasmus noch eine Prüfung für uns bereit. Nachdem wir das enge Fahrwasser vor Marstal hinter uns gelassen haben, ein Stück an der Küste von Ærø entlanggesegelt sind, liegt inzwischen Kurs 270° an und unser Gennaker steht wieder vor dem Bug. Der Wind hat über Nacht auf 3-4 zugelegt und auf Südost gedreht, Seegang haben wir heute auch. Der Vercharterer hatte die Endlosleine des Bergeschlauchs um eine flexible Gummileine zur einfachen Fixierung an Deck ergänzt. Eben jene Gummileine reißt auf Grund von Materialermüdung - die Endlosleine ist jetzt frei und „tanzt“ im Wind. Eine Kardinaltonne an Backbord, ein ungeplantes Ausweichmanöver und plötzlich hängt vorne die gefürchtete „Sanduhr“: unser Gennaker wickelt sich mehrfach um das Vorstag und die frei tanzende Endlosleine macht die Situation perfekt: sie wickelt sich im oberen Viertel um Vorstag und Gennaker und verknotet sich; ein Bergen des Leichtwindsegels mittels Bergeschlauch ist nun nicht mehr möglich. Wir brauchen einige Zeit, Geschick und Anstrengung, um den Gennaker wieder unter Kontrolle zu bringen und zu entwirren.

Unter Motor laufen wir müde aber zufrieden nach Langballigau. Noch schnell die dänische Gastlandflagge bergen und dann mit Kurs 177° in die schmale Hafeneinfahrt. Hier sollte man wirklich exakt steuern, denn neben dem Fahrwasser wird es schnell sehr flach. Langballigau ist ein gemütlicher kleiner Hafen, der aber - das Wochenende steht bevor – pickepackevoll ist. Den letzten Liegeplatz macht ein freundlicher Skipper für uns frei, der heute noch ablegen will. Vorher mit dem Hafenmeister telefonieren half übrigens nicht: first come - first serve.

Heimwärts

Wegen des herannahenden Wochenendes und des herrlichen Segelwetters sind heute sehr viele Boote unterwegs, mehrere Regatten, ein- und auslaufende Chartergäste und Motorboote füllen die Flensburger Förde. Bei klarem Himmel und schwacher, später mäßiger Brise aus SO

kommen wir gut voran. Ein letztes Mal wird der Gennaker genutzt und sorgt direkt nochmal für einen kurzen Adrenalin-Moment: Beim Segeltrimm rauscht versehentlich die Tack-Leine aus und der Gennaker wirft unsere Yacht von einem Moment zum nächsten auf die Seite. Doch die Crew reagiert blitzschnell, wirft die Schot los und das Boot richtet sich genauso schnell wieder auf. Nach dem kurzen Kick lassen wir es ruhig angehen und laufen wir auf dänischer Seite Marina Minde zum Tanken an, ein Tipp vom Vercharterer, denn vor der Tankstelle in Sonwik stauen sich die Boote. Wir machen um 14:00 in Sonwik fest, um 15:30 Uhr kommt der Freundliche von Ecosail an Bord. Die Übergabe verläuft zügig und unkompliziert, so dass wir schon um 16:00 zufrieden die Rückfahrt antreten können. Auch nach Plan B hat Rund Fünen funktioniert und uns viel Spaß gemacht.

Insgesamt haben wir in 7 Tagen 262 sm zurückgelegt, davon 165 sm unter Segeln. Wir hatten einen wunderbaren Törn, hervorragende Verpflegung, tolles Wetter - Meilen und Erfahrungen haben wir auch gesammelt.

Gekostet hat der Törn inkl. Charter, Diesel, Versicherungen, Liegegebühren, Verpflegung an Bord und an Land 2.652 €.

Im Oktober 2023

*** Peter Lang *** Volker Kalthaus *** Helge Tepp ***

Fahrtensegelwettbewerb 2023 des SCRS

Ihr habt einen tollen Törn dieses Jahr durchgeführt oder mitgemacht? Dann reicht doch die Unterlagen dazu für unseren alljährlich stattfindenden Fahrtensegelwettbewerb ein. Die Kriterien dazu und Teilnahmebedingungen für die verschiedenen Kategorien (See, Binnen, Jugend,…) findet Ihr auf der HomePage unter Fahrtensegeln, Rubrik SCRS Fahrtensegelwettbewerb! Unterlagen ausschließlich in digitaler Form zusenden unter der dort angegebenen Mail-Adresse, Einsendeschluss ist der 31.Dezember 2023. Und es können auch gerne noch Törnberichte und Wettbewerbsunterlagen für 2022 nachgereicht werden! Also, Unterlagen sichten und mitmachen! Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Arzt gesucht — und gefunden!

Wer den SBF-Binnen oder SBF-See Führerschein machen will, braucht ein ärztliches Zeugnis.

Hier werden hauptsächlich grundlegende Anforderungen an Hören und Sehen abgefragt, aber in der Praxis bedeutet das für viele Führerscheinschüler*innen einen durchaus hohen zusätzlichen Aufwand, da nicht viele Allgemeinärzte diese Untersuchung durchführen, da heißt es dann mehrere Termine beim Optiker, Allgemeinarzt und Ohrenarzt vereinbaren.

Aber nicht bei uns – Dr. Martell Scherges hat diese Untersuchung für etliche Jahren parallel zu unseren Theoriestunden direkt vor Ort im Berufskolleg durchgeführt, die Schüler*innen mussten nur für 10 Minuten den Unterricht verlassen.

Das war sicherlich ein einmaliger und wirklich toller Service für unsere Kursteilnehmer*innen der seines gleichen suchte, allerdings hat sich unser Arzt in diesem Jahr zur Ruhe gesetzt und konnte somit die Untersuchung nicht mehr durchführen.

Zum Glück haben wir in unserem Verein tatkräftige und motivierte Mitglieder und so hat sich auf meinen Aufruf Anfang des Jahres Dr. Jörg Steinbach bei mir gemeldet und sich dazu bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, vielen lieben Dank Jörg dafür.

Ausbildung im SCRS

Im Kompaktkurs SBF-SEE sind noch Plätze frei

Erstmalig bietet der SCRS dieses Jahr einen reinen SBF-See Kurs als Kompaktkurs an, sprich die theoretische Ausbildung findet an Wochenenden statt, ideal für alle, die unter der Woche wenig Zeit haben, zusätzlich kann an einem Samstag die Binnentheorie für den SBF-Binnen unter Motor erworben werden.

Die Termine für die Theorieausbildung sind der 03.02./04.02. sowie der 24.02./25.02.2024 ganztägig.

Die Praxisausbildung findet im Rheinauhafen in Köln statt, wo jede Kursteilnehmer*in im März für sich individuell 3 Unterrichtstunden buchen kann.

Die gemeinsame Theorieprüfung findet am 13.03.2024 im Berufskolleg Siegburg, die Praxisprüfung am 16.03.2023 im Rheinauhafen Köln statt.

Wir können noch einzelne Plätze anbieten, wer sich angesprochen fühlt meldet sich bitte bei unserem Ausbildungskoordinator Michael Frehse unter ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de oder unter 0173 3979059, oder besucht unsere Internetseite www.segel-club-rhein-sieg.de, unter dem Reiter Ausbildung findet ihr alle weiteren Infos.

Was für ein schöner Abend!

Am vergangenen Mittwoch trafen sich 7 unserer Seglerinnen zum Weihnachtsseglerinnenabend im Bonner Gasthaus Elefant, um einen lockeren und lustigen Abend miteinander zu verbringen, und um Segelthemen auch Mal von Frau zu Frau zu besprechen. Anschließend ging es noch zum Bummeln über den an diesem Abend nicht ganz so stark besuchten Bonner Weihnachtsmarkt, ein schöner Ausklang.

Das nächste Seglerinnentreffen, zu dem alle Interessentinnen herzlich eingeladen sind, soll im März 2024 stattfinden, der genaue Termin und die Location sind allerdings noch nicht festgelegt.

Wer insbesondere zu Location einen schönen Vorschlag hat, darf sich gerne bei der Organisatorin Alice Hegel melden, am besten über die SCRS-App Gruppe Segelladies, per Mail an alicehegel@web.de, per Telefon oder whatsapp an 0173 2544842.

Geburtstage im Dezember 2023

Im Dezember gratulieren wir zum runden Geburtstag

- Klein, Udo
- Klein, Rolf
- Tegethof, David
- Mehlis, Frank
- Lüneberger, Paul (20)

zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Clahsen, Achim
- Henseler, Jürgen

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Klein, Udo
- Klein, Rolf
- Piltz, Detlev
- Kantzow, Egbert
- Wiehlpütz, Walter
- Mehlis, Frank

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag begehen.

Terminübersicht

Dezember 2023:

05.12.	Trad. Seglerabend zum Advent

Januar 2024:

09.01.	Seglerabend zum Neuen Jahr
30.01.	Vorstandssitzung

Februar 2024

06.02.	Jahresmitgliederversammlung 2024
03./04.02.	SBF-See-Kompaktkurs 1.WE
24./25.02.	SBF-See-Kompaktkurs 2.WE
27.02.	Vorstandssitzung

März 2024

02.03.	SBF-Binnen Aufbaukurs
05.03.	Seglerabend
13.03.	SBF-Binnen Theorie-Prüfung
16.03.	SBF-See Praxis-Prüfung
26.03.	Vorstandssitzung

April 2024

02.-07.04.	SBF-Binnen Praxiswoche 1
02.04.	Seglerabend
13.-20.04.	SBF-Binnen Praxiswoche 2
20.04.	SBF-Binnen Praxisprüfung
30.04.	Vorstandssitzung

Mai 2024:

07.05.	Seglerabend
28.05.	Vorstandssitzung

Juni 2024:

04.06.	Seglerabend
25.06.	Vorstandssitzung

Unser Partner bei Ausbildung und Charter

segelsportcenter RHEIN-SIEG

Ferien und Feiertage 2024 in Nordrhein-Westfalen:

Ferientermine 2024

23.03.-07.04.	Ostern
18.10.-21.05.	Pfingsten
06.07.-20.08.	Sommer
12.10.-27.10.	Herbst
21.12.-06.01.	Weihnachten 2024/25

Feiertage 2024

01.01. (Mo)	Neujahr 2024
08.02. (Do)	Gründonnerstag
12.02. (Mo)	Rosenmontag
29.03. (Fr)	Karfreitag
31.03. So)	Ostersonntag
01.04. (Mo)	Ostermontag
01.05. (Mi)	Tag d. Arbeit
09.05. (Do)	Christi Himmelfahrt
19.05. (So)	Pfingstsonntag
20.05. (Mo)	Pfingstmontag
30.05. (Do)	Fronleichnam
03.10. (Do)	Tag d. Deutschen Einheit
01.11. (Fr)	Allerheiligen
24.12. (Di)	Heiligabend
25.12. (Mi)	Weihnachten
26.12. (Do)	Weihnachten
31.12. (Di)	Silvester
01.01. (Mi)	Neujahr 2025

Ferien und Feiertage 2023 in Nordrhein-Westfalen:

Ferientermine 2023

21.12.-07.01.	Weihnachten 2023/24

Feiertage 2023

24.12. (So)	Heiligabend
25.12. (Mo)	Weihnachten
26.12. (Di)	Weihnachten
31.12. (So)	Silvester
01.01. (Mo)	Neujahr 2024

Impressum

Herausgeber:
Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Am Annonisbach 3a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 8445345 (AB), Fax: 02241 344677
Email: info@segel-club-rhein-sieg.de
Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de
Verantwortlich:
Johannes J. Firsbach (Vorsitzender)
Mitsegelangebote
stehen in der Verantwortung der Anbieter
Auflage:
Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten